

Im Xenien-Verlag zu Leipzig

Ⓜ

erscheint soeben in 25. Auflage:

Ⓜ

S. M. S. Emden

Die Fahrten u. Taten un^s. Heldenkreuzers u. der Ayesha (Emden II)
unter Benützung des gesamten zurzeit erreichbaren Materials, von Tagebüchern, Briefen und Berichten
herausgegeben von

A. M. Naubeimer

Mit Umschlagbild von Prof. Willy Stöwer, einer Karte und achtzehn Bildbeigaben
1 Mark

Das Buch schildert fesselnd, von echt deutscher Begeisterung durchglüht die Fahrten des Heldenkreuzers „Emden“, über den sogar die uns feindlich gesinnte italienische Zeitung Corriere della Sera schrieb: „Das einsame Schiff, das die Verzweiflung stark machte und das sich an seinem unabwendbaren Geschick berauschte, hat der deutschen Marine einen Lorbeerfranz gewunden, den weder Zeiten noch Schicksale verwelken lassen werden.“

In neuen Auflagen liegen ferner zur Versendung bereit:

Die dritte Kompagnie

Aus dem Kriegstagebuche ihres Führers

von

Hauptmann der Res. Richard Holz

Erster Beigeordneter der Stadt Elberfeld, zur Zeit/Intendanturrat bei der stellvertr. Intendantur des 19. Armeekorps
1 Mark

Der uns gegenwärtig umbrausende „Deutsche Krieg“ ist ein Volkstkrieg im wahrsten Sinne des Wortes geworden. Es gibt wohl keine Familie, die nicht unmittelbar beteiligt ist. Deshalb muß die Kenntnis von dem Empfinden und Leben unserer Volksgenossen, die zum Kampfe für das Vaterland auszogen, Gemeingut des deutschen Volkes werden. Dieser Absicht kommt „Die dritte Kompagnie“ in weitestem Maße entgegen. Das Buch spricht Empfindungen aus, die wohl in jeder glücklichen Familie geherrscht haben, als der Krieg drohte, als er ward und als er war. Es schildert den glanzvollen Gang der Mobilmachung, die erhebenden Tage des Ausmarsches, in denen das deutsche Volk in der Liebe zu seinen Brüdern sich selbst übertraf, die Tätigkeit auf Etappe in Belgien und Frankreich mit ihrer Mannigfaltigkeit in ernsten und heiteren Erlebnissen und schließlich das Eingreifen in den Kampf zur Zeit des Beginnes des Stellungskampfes. Wer draußen war, wird Anklänge an die eigenen Empfindungen und Erfahrungen, Erinnerungen an die größte, aber auch schwerste Zeit seines Lebens finden. Für die aber, die nicht selbst ins Feld ziehen konnten, wird das Buch manches bringen, was sie das Wesen des Krieges besser und tiefer verstehen läßt.

Mit der 23. Reserve-Division durch Belgien und Frankreich

Kriegserlebnisse von
Felix Marschner

1 Mark

Diese Kriegserlebnisse beanspruchen einen besonderen Platz in der Gegenwartsliteratur. Der Verfasser erzählt seine wechselvollen, heiteren und ernsten Erlebnisse mit einem Reserve-Jäger-Bataillon. Mehr als nur das Interesse derer, die irgendwelche Beziehungen zur 23. Reserve-Division haben, verdienen die tiefen, poetischen und rein menschlichen Laute, die er für die mannigfachen Begebenheiten auf Märschen, in Gefechten und im Schützengraben findet. In eigenartiger, packender Weise schildert er nicht nur militärische Ereignisse, sondern fesselt den Leser vor allem durch eine Fülle bildhafter Einzelheiten, die in ihrer ergreifenden, warmherzigen Natürlichkeit Freund und Feind gleichermaßen Gerechtigkeit widerfahren lassen.